

Kammerchor feiert 50-Jähriges

Frieder Bernius präsentiert sein Ensemble mit vielseitigen Programmen

VON DIETHOLF ZERWECK

STUTTGART. Ein besonderes Jubiläum prägt die kommende Saison von Frieder Bernius' Musikpodium Stuttgart: Der von ihm 1968 gegründete Kammerchor Stuttgart feiert sein 50-jähriges Bestehen und begeht das mit zwei Jubiläumskonzerten. Heute Abend dirigiert Bernius in der Domkirche St. Eberhard Ludwig van Beethovens „Missa solennis“ mit dem Kammerchor und der von ihm 2006 gegründeten Hofkapelle Stuttgart. Am 4. November singt der Kammerchor Werke von Elgar, Debussy, Ravel und Hanns Eisler im Gedenken an das Ende des Ersten Weltkriegs 1918 und die Reichspogromnacht 1938. Die Sprecherin bei diesem Konzert ist die Schauspielerin Iris Berben. Im Januar gibt es ein A-cappella-Programm mit Werken von Olivier Messiaen, Felix Mendelssohn Bartholdy und der „Missa a 16 voci“ des italienischen Barockkomponisten Orazio Benevoli in der Liederhalle.

Als Wahl-Stuttgarter hat Frieder Bernius immer wieder Kom-



Frieder Bernius.

Foto: privat

ponisten der Musikgeschichte Baden-Württembergs, unter anderem Niccolò Jommelli, Danzi, Holzbauer, Zumsteeg, Kalliwoda neu entdeckt. In der kommenden Spielzeit führt er Christian Kannabichs 1781 entstandenes Melodram „Electra“ im Konzertsaal der Musikhochschule auf, ein lange vergessenes Meisterwerk der sogenannten Mannheimer Schule. Kannabich war Konzertmeister der Mannheimer Hofkapelle und ab 1778 Kapellmeister des Kurfürsten Carl Theodor in München. Das Melodrama als im 19. Jahrhundert sehr populäre Gattung, bei der

die Musik den gesprochenen Text und dessen Affekte illustriert, verwendet bei Cannabichs „Electra“ das antike Sophokles-Drama, das vom späteren Intendanten des Mannheimer Nationaltheaters Freiherr von Dalberg zu einem Libretto verarbeitet wurde.

Zusammen mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen führt der Kammerchor Stuttgart im April in der Liederhalle „Die Erste Walpurgisnacht“ und Auszüge der Schauspielmusik zu Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ von Mendelssohn Bartholdy auf. Beim Open-Air im Juli 2019 auf Schloss Solitude steht Edvard Griegs Schauspielmusik zu Ibsens „Peer Gynt“ im Mittelpunkt, mit Walter Sittler als Sprecher in der Titelrolle und der Sopranistin Sarah Wegener als Solveig. Bernius dirigiert den Kammerchor und die Klassische Philharmonie Stuttgart. Beim Rheingau-Festival und dem Festival für Europäische Kirchenmusik in Schwäbisch Gmünd sind die beiden Ensembles zuvor mit Mendelssohns Oratorium „Elias“ zu Gast.